

Medienmitteilung

Leibliche und geistige Leckerbissen im Naturpark

Der Regionale Naturpark Schaffhausen ist ein Genuss in vielerlei Hinsicht. Feine und nachhaltig hergestellte Naturpark-Produkte erfreuen den Gaumen und zahlreiche Führungen, Exkursionen und Vorträge begeistern als Nahrung für den Geist.

Leckeres aus dem Unteren Reiat

Der Untere Reiat macht mit neu zertifizierten Naturparkprodukten auf sich aufmerksam. Startschuss für die vielen Kontakte und die damit verbundene Zusammenarbeit mit dem Naturpark war das Reiatfest 2018. Die Damhirsche von Brigitte & Richi Stihl aus Altdorf weiden direkt am Reiatweg, welcher seit letztem Jahr mit einer eigenen Naturpark-Karte vermarktet wird. Für sie war es deshalb ein logischer Schritt, ihre Frischfleischpakete mit dem Naturpark-Produktlabel auszeichnen zu lassen. Gleiches taten auch Jessica und Marc Bolli von der Määhfarm in Opfertshofen. Ihre leckeren und neu zertifizierten Lammfleischprodukte wie der Lamm-Cervelat oder der Chnobl-Pantli sind in ihrem Hofladen erhältlich. Michaela und René Hiltbrunner von der Hiltifarm in Bibern schätzen das Naturparklabel als eine stimmige Ergänzung für ihr zartes Natura-Beef vom Aubrac Rind. Das Fleisch stammt von Mutterkuhkälbern, die ihr ganzes Leben bei der Mutter verbracht und nebst der Milch ausschliesslich Weidegras, Grassilage, Heu und etwas Maissilage gefressen haben. Und zu guter Letzt finden auch die Abonnenten des Eierabos „Ei-der-Fuchs“ von Lisa Fuchs aus Altdorf schon bald das Label auf ihren Eierschachteln.

Naturpark-Genuss im Coop erhältlich

Doch nicht nur im Reiat, sondern auch in anderen Teilen des Naturparks wächst das Sortiment der Naturpark-Produkte. So tragen neu die Weine und Schnäpse mit klangvollen Namen wie etwa «Barock», «Libretto» und «Opera» der Domaine Bösch in Hallau das Produktelabel der Schweizer Pärke. Auch die rote und weisse Schorle «Trubetau» von Markus Simmler aus Buchberg erfüllt die Anforderungen. Seit vergangenem Sommer sind Letztere dank der Vermittlung durch den Regionalen Naturpark Schaffhausen in den Verkaufsregalen der Schaffhauser Coop Filialen zu finden.

Kalender für Bildungsangebote im Naturpark

Es gibt viel zu entdecken im Regionalen Naturpark Schaffhausen. Einen Einblick geben die Bildungsangebote zu den Themen Natur, Kultur und Geschichte im «Kalender 2019», welcher in diesen Tagen in die Haushaltungen des Naturparks verteilt wurde. Darin präsentieren 23 unterschiedliche Organisationen ihre Veranstaltungen. Nachdem im Jahr 2018 mehr als tausend Personen an den 60 im «Kalender 2018» präsentierten Veranstaltungen teilgenommen haben, wird das Angebot im neuen Jahr noch ausgebaut. Es bieten sich nun 86 spannende Gelegenheiten, die Natur, Kultur und Geschichte der Region an szenischen Führungen, Ausstellungen, Vorträgen oder Exkursionen zu entdecken.

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 13. Februar 2019

Kontaktperson

Larissa Schlegel
Leiterin Kommunikation und Sekretariat
Telefon: 052 533 95 14
E-Mail: larissa.schlegel@naturpark-schaffhausen.ch